

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0246/22	Datum 04.05.2022
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	17.05.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.06.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2021 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der MMKT werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 733.913,13 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 18.000,00 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 18.000,00 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 5.032,66 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 23.032,66 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten,
 - der Interimgeschäftsführerin, Frau Marxmeier, und dem Geschäftsführer, Herrn Puls, für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Kroll
---------------------------------------	-------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2022
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 18.000,00 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 17,00 EUR) ab. Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft war auch in 2021 maßgeblich durch die COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen zu deren Eindämmung, insbesondere die Kontakt- und Reisebeschränkungen sowie das Verbot touristischer Beherbergungen, geprägt. Nach einem Rekordwert von 732.040 Übernachtungen, die die Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2019 verzeichnete, waren es in 2020 noch ca. 430.600 und in 2021 knapp 460.000 Übernachtungen. In 2021 konnten die Umsatzerlöse in Höhe von 584,7 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 497,0 Tsd. EUR erhöht werden. Zur Kompensation der gegenüber der Planung zu verzeichnenden Umsatzverluste hat die Gesellschaft Maßnahmen zur Kostenreduzierung vorgenommen. So befand sich auch 2021 ein Großteil der Mitarbeiter zeitweise in Kurzarbeit.

Jahresabschluss 2021**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Insgesamt halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter*innen im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 584.677,75 EUR
(Vj. 497.043,79 EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
Erlöse Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Vertrieb		
Beteiligung an Sonderaktionen	271,5	231,6
Erlöse Stadtführungen/Stadtrundfahrten	225,7	175,4
Erlöse Souvenirverkauf	64,9	54,7
Provisionen Fremdverkauf	8,5	5,1
Erlöse Ticketverkauf	6,7	6,5
Erlöse Zimmervermittlung	4,5	4,9
Erlöse Kongresse	1,4	15,7
übrige Erlöse	1,5	3,1
	<u>584,7</u>	<u>497,0</u>

Sonstige betriebliche Erträge 1.195.259,64 EUR
(Vj. 1.249.526,48 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
Betriebskostenzuschuss der LH Magdeburg (netto)	1.039,8	1.147,8
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	84,4	1,1
Erstattung Sozialversicherungsbeiträge	35,5	39,5
Erstattung von Krankenkassen	18,3	16,6
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	10,1	15,1
Versicherungsentschädigungen	5,3	8,9
Verrechnung Sachbezüge	1,1	1,8
Erlöse aus Anlagenabgängen	0,0	14,5
Übrige	0,8	4,2
	<u>1.195,3</u>	<u>1.249,5</u>

Der vom Stadtrat bewilligte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.480,8 Tsd. EUR (brutto) wurde in voller Höhe abgefordert. Der nicht benötigte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 417,1 Tsd. EUR wurde zum 31.12.2021 als Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschafterin Landeshauptstadt (LH) Magdeburg unter den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert.

Materialaufwand

	<u>213.918,29 EUR</u> (Vj. 190.173,12 EUR)	
	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (Merchandising inkl. Skonti)	38,0	35,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
- Nebenkosten Stadtführungen	144,0	110,2
- Printmedien	21,3	35,2
- Fremdleistung Beköstigung	1,1	1,0
- Fahraufträge	0,1	0,6
- Übrige	9,4	7,8
	<u>213,9</u>	<u>190,2</u>

Personalaufwand

	<u>845.798,60 EUR</u> (Vj. 854.989,47 EUR)	
	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
a) Löhne und Gehälter	663,1	664,7
<i>davon: - Gehälter</i>	<i>682,9</i>	<i>701,1</i>
<i>- Minijobs</i>	<i>34,8</i>	<i>21,6</i>
<i>- Aushilfslöhne</i>	<i>1,0</i>	<i>3,5</i>
<i>- Veränderung Personalrückstellungen</i>	<i>1,9</i>	<i>-7,8</i>
<i>- Zuschüsse</i>	<i>-57,5</i>	<i>-53,7</i>
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	182,7	190,3
<i>davon: - Gesetzliche Sozialaufwendungen</i>	<i>170,4</i>	<i>179,8</i>
<i>- Beiträge zur Berufsgenossenschaft</i>	<i>4,0</i>	<i>5,9</i>
<i>- Freiwillige soziale Aufwendungen</i>	<i>8,3</i>	<i>4,6</i>
	<u>845,8</u>	<u>855,0</u>

Bei der Gesellschaft waren neben der Geschäftsführung im Durchschnitt 22 Arbeitnehmer*innen (Vorjahr: 22) und zwei Auszubildende (Vorjahr: 2) beschäftigt. Weiterhin waren 52 geringfügig-beschäftigte Gästeführer (Vorjahr: 52) angestellt.

Abschreibungen 51.212,16 EUR
(Vj. 61.439,28 EUR)

Die Abschreibungen betreffen die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 650.860,18 EUR
(Vj. 639.394,22 EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
Vertriebsaufwand	339,5	339,4
Verwaltungsaufwand	267,6	279,0
Instandhaltung	31,4	9,5
Übrige	12,4	11,5
	<u>650,9</u>	<u>639,4</u>

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 0,00 EUR
(Vj. 0,98 EUR)

Sonstige Steuern 148,16 EUR
(Vj. 558,16 EUR)

Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände 15.575,00 EUR
(Vj. 19.976,00 EUR)

Ausgewiesen werden Software (9 Tsd. EUR) sowie Lizenzen und ähnliche Rechte (6 Tsd. EUR).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 40.312,00 EUR
(Vj. 61.020,00 EUR)

Neben der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Mietereinbauten in der Tourist-Information ausgewiesen.

Waren 14.262,10 EUR
(Vj. 14.311,15 EUR)

Die Waren betreffen im Wesentlichen den Souvenirbestand.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 35.027,53 EUR
(Vj. 27.288,27 EUR)

	31.12.2021 (Tsd. EUR)	31.12.2020 (Tsd. EUR)
Forderungen Inland	36,2	27,9
Einzelwertberichtigung	-1,2	-0,6
	<u>35,0</u>	<u>27,3</u>

Der Anstieg ist auf die Lockerungen der COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen in 2021 zurückzuführen. So wurden wieder mehr Lieferungen und Dienstleistungen in Anspruch genommen.

Sonstige Vermögensgegenstände 21.842,46 EUR
(Vj. 47.670,38 EUR)

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen:

	31.12.2021 (Tsd. EUR)	31.12.2020 (Tsd. EUR)
Kautionen	11,8	11,8
Forderungen gegen das Finanzamt	6,8	19,4
Forderungen gegen Krankenkassen	1,6	0,0
Personal	0,0	13,7
sonstiges	1,6	2,8
	<u>21,8</u>	<u>47,7</u>

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

599.206,68 EUR
(Vj. 409.809,36 EUR)

	31.12.2021 (Tsd. EUR)	31.12.2020 (Tsd. EUR)
Guthaben bei Kreditinstituten	569,4	380,8
Termingeld	27,7	27,7
Kassenbestand	2,1	1,3
	<u>599,2</u>	<u>409,8</u>

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist in dem als Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschafterin LH Magdeburg passivierten nicht benötigten Betriebskostenzuschuss in Höhe von 417,1 Tsd. EUR begründet. Davon wurden 350,0 Tsd. EUR bereits Anfang 2022 zurückgezahlt. Die Restsumme in Höhe von 67,1 Tsd. EUR soll Ende Mai 2022 folgen.

Rechnungsabgrenzungsposten

7.687,36 EUR
(Vj. 11.730,27 EUR)

Passiva

Gezeichnetes Kapital

27.700,00 EUR
(Vj. 27.700,00 EUR)

Die Anteile werden von der LH Magdeburg zu 66,8 % und jeweils mit 8,3 % durch die Gesellschafter*innen Stadtsparkasse Magdeburg, Interessengemeinschaft Innenstadt e.V., Magdeburg, Ströer Media Deutschland GmbH, Köln und Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sachsen-Anhalt e.V., Magdeburg gehalten.

Gewinnvortrag

5.032,66 EUR
(Vj. 5.015,66 EUR)

Sonderposten für Investitionszuschüsse

0,00 EUR
(Vj. 10.078,41 EUR)

Hier handelte es sich bis zum Vorjahr um Investitionszuschüsse zur Finanzierung von Anlagevermögen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgte über die Nutzungsdauer der Anlagegegenstände.

Sonstige Rückstellungen

128.653,68 EUR
(Vj. 162.309,40 EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	- in Tsd. EUR -	31.12.2021	31.12.2020
Rechtsstreitigkeiten		62,2	112,2
Jahresabschlusskosten		18,6	17,4
Urlaubskosten		10,4	8,5
Tantieme		15,0	8,7
Archivierung von Geschäftsunterlagen		5,0	5,0
übrige		17,5	10,5
		<u>128,7</u>	<u>162,3</u>

<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>104.066,18 EUR</u> (Vj. 100.507,94 EUR)
---	---

<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<u>450.284,14 EUR</u> (Vj. 286.177,02 EUR)
-----------------------------------	---

Die Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin LH Magdeburg aus nicht benötigten Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 417,1 Tsd. EUR sowie Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 17,1 Tsd. EUR.

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>176,47 EUR</u> (Vj. 0,00 EUR)
-----------------------------------	-------------------------------------

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie der Lagebericht 2021 sollen vom Aufsichtsrat der MMKT in seiner Sitzung am 17.05.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Der Aufsichtsrat soll der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 733.913,13 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 18.000,00 EUR festzustellen und den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin soll empfohlen werden, die Interimsgeschäftsführerin, Frau Marxmeier, und den Geschäftsführer, Herrn Puls, sowie die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten. Darüber hinaus soll empfohlen werden die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen (3. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2021 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der MMKT sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlussvorlagen des Aufsichtsrates der MMKT zum Jahresabschluss 2021 und zur Wirtschaftsprüferbestellung 2022 (Anlage 6) beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2021
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2021
5. Lagebericht
6. Beschlussvorlagen des Aufsichtsrates der MMKT vom 17.05.2022 (Top 4 u. 6)